

Großofenturm

Schneeberg

Rad der Sonne 7/7+

Charakteristik:

Die 2003 von Th. Behm und J. Susnik erstbegangene Route teilt sich in zwei ziemlich unterschiedliche Hälften: die erste rund 40m lange Seillänge bietet erst eine gute Platte mit anschließender steiler Kletterei in leider ziemlich bröckeligem Fels (dennoch gute Kletterstellen). In der zweiten Routenhälfte folgen dann zwei kurze wunderschöne Genußlängen im sechsten Grad in bestem rauhen Plattenkalk. Die Absicherung mit Bohrhaken ist sehr gut und auch das



Abseilen über die Route ist mit 70m-Seil oder Doppelseil möglich (sonst über den benachbarten Sonnengott abseilen). Die südliche Ausrichtung der Wand ermöglicht genußvolles Klettern auch an kühleren Tagen und trotz des Bröselkuchens in der ersten Seillänge eine sehr empfehlenswerte Route.

Dauer: Zustieg: 30-40 Minuten Aufstieg: 1,5-2 Std. Abstieg: 30 Minuten Höhendiff.: ca. 350 Hm (inkl. Zustieg)	Schwierigkeit & Material: 7/7+ (eine Stelle), sonst bis 7- Steinschlaghelm(!) u. Kletterausrüstung (11 Expreßschlingen u. 2 Bandschlingen sowie 3 kurze Bandschlingen-siehe Tipp), Einfachseil min. 50m oder besser Doppelseil (zum Abseilen)	
	Wandausrichtung: süd	
Talort: Hirschwang an der Rax (500m)	Stützpunkte: Weichtalhaus (547m)	Karte: ÖK 104 u. 74
Ausgangspunkt: Rechenbrücke (die erste Brücke im Höllental von Hirschwang aus), davor großer Parkplatz		

Tourenverlauf:

Vom Parkplatz über die Brücke und unmittelbar danach rechts auf einem unbezeichneten Steig in den Wald hinauf, dem Steig folgt man etliche Kehren, bis dieser in einer langen flacheren Querung in Richtung Geröllfeld ("Abstiegsschütt") führt. Diesen Steig verfolgt man weiter, überquert das erste Geröllfeld und weitere Geröllrinnen in leichtem Auf und Ab, immer ein gutes Stück unter den Großofenwänden querend bis man um einen Rücken herum zu einem großen Geröllfeld gelangt und direkt oberhalb des Weges die Wand sichtbar wird (hier zweigt der Wandfußsteig links ab). Die äußerst linke Tour ist der Sonnengott, wenige Meter rechts daneben findet sich der Einstieg zum Rad der Sonne unter einer grauen Platte mit den darüber befindlichen gelbsplittigen Überhängen.

Routenverlauf: siehe Routenskizze

Abstieg: Entlang der Route abseilen (Abseillängen siehe Topo)

